



*Die Volkspartei Bisamberg wünscht
Frohe Ostern!*



Alles Gute unserem neuen Vizebürgermeister
Dr. Günter Trettenhahn



JETZT MITREDEN AUF
BESSERES-EUROPA.AT



**Geschätzte
Bürgerin,
geschätzter
Bürger!**

Mag. Gerhard Sartori begann seine kommunalpolitische Laufbahn 1990 als Gemeinderat der ÖVP – Bisamberg, wurde in der Folge geschäftsführender Gemeinderat und war seit 2000 als Vizebürgermeister an meiner Seite. Sein Entschluss, mit März dieses Jahres aus dem Gemeinderat auszuscheiden hat mich sehr betroffen gemacht. Gerhard Sartori war für mich nicht nur Vizebürgermeister, sondern auch Gesprächspartner und kompetenter, verlässlicher Berater in allen kommunalpolitischen Fragen und darüber hinaus. Für all seine Bemühungen und seine vorbildliche Arbeit im Sinne einer positiven Entwicklung unserer Marktgemeinde Bisamberg, sage ich ihm an dieser Stelle ein herzliches Danke.

Mein ganz persönlicher Dank gilt Mag. Gerhard Sartori für seine freundschaftliche und loyale Unterstützung in heiklen Angelegenheiten und vor allem auch in schwierigen Zeiten.

Mittlerweile wurde unser GPO Dr. Günter Trettenhahn auf meinen Vorschlag hin, vom Gemeinderat einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Funktion und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Diese Rochaden haben weitere Veränderungen im Gemeinderat mit sich gebracht, so wurde die bisherige Gemeinderätin Mag. Sigrid Meindl zur geschäftsführenden Gemeinderätin für die Bereiche Schule, Kindergarten, Kinderbetreuung und Sport gewählt und Renate Knorr, Obfrau der ÖVP – Frauen wurde im Nachrückverfah-

ren als Gemeinderätin angelobt. Damit ist das Gemeinderatsteam der ÖVP wieder komplett und wird künftig vom neuen Fraktionsobmann GGR Willi Latzel angeführt. Dies ist umso wichtiger stehen doch große Projekte zur Realisierung an. „Betreubares Wohnen“ werden wir voraussichtlich im Juni eröffnen, hier sind wir gerade bei der Installierung der Küchen und der Einrichtung der Sozialräume. GGR Rosa Bauer führt zur Zeit Gespräche mit ÄrztInnen und TherapeutInnen. Ein zweites Großprojekt, mit immerhin 200.000 Investitionskosten, nämlich die Generalsanierung der Straßen „Im Mühlfeld“ in Klein Engersdorf, werden in wenigen Wochen in Angriff genommen.

Auch unser Großprojekt „FC – Bisamberg“ befindet sich in der Realisierungsphase und geht zügig voran. Der FC – Bisamberg hat Bausteine aufgelegt und ersucht um finanzielle Unterstützung damit auch der FC seinen Beitrag leisten kann. Gerade in der heutigen Zeit braucht es mehr denn je eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für unsere Kinder und Jugendlichen. Mit diesem Neubau wollen wir daher gute Rahmenbedingungen für die Sportlerinnen und Sportler aber vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen schaffen.

Daher ersuche ich sie herzlich den Neubau des FC – Bisamberg zu unterstützen!

Geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger, wir stehen aber auch vor einer Richtungsentscheidung für Österreich in der Europäischen Union. Bei der Europawahl am 25. Mai geht es um viel für Österreich und für unsere ÖVP.

Wir wollen wieder stärkste Kraft bei dieser Wahl werden, damit jene die sich bewährt haben, wie Othmar KARAS, unser Land auch in Zukunft in der EU vertreten. EUROPA bringt klare Vorteile für Österreich!

Österreich hat wie kein anderes Land in Europa seine Chancen genutzt und von mehr Stabilität, Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen profitiert. Steigende Exporte, Direktinvestitionen und Forschungs-kooperationen spielen dabei eine zentrale Rolle. Zwei Drittel unseres Wohlstandes sind von Exporten abhängig – und 80 % der Exporte gehen nach Europa. Österreich verdient heute schon, sechs von zehn Euro im Export.

Europa ist aber auch ein Friedensprojekt!

Frieden, Freiheit und Stabilität in Europa sind nicht selbstverständlich. Das wird gerade heuer, im Gedenken an den Beginn des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und an den Beginn des zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren, deutlich. Aber auch die Entwicklungen in der Ukraine haben uns deutlich vor Augen geführt, dass Sicherheit von einem Tag auf den anderen nicht mehr vorhanden ist.

Umso mehr braucht es die besten Köpfe in Europa, jene die dieses Europa verbessern wollen im Sinne eines starken Österreich. Lassen wir nicht zu, dass jene die dieses Europa gar nicht wollen, uns, die Österreicherinnen und Österreicher, vertreten.

Wir die Volkspartei sind überzeugt, dass Österreich in und mit Europa mehr für unser Land und unsere Bürgerinnen und Bürger erreichen kann.

Gehen sie bitte zur Wahl und stimmen sie für ein starkes Europa in der Welt!

Herzlichst, Ihre

Dorothea Schittenhelm
Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte diesmal mit einem Ausdruck des Dankes beginnen, den ich sowohl in eigenem Namen, als auch im Namen der Bisamberger Volkspartei aussprechen möchte. Dieser Dank ist an unseren ehemaligen Vizebürgermeister und Fraktionsobmann OStR Mag. Gerhard Sartori gerichtet! Gerhard Sartori war über viele Jahre - eigentlich kann man sagen Jahrzehnte - in bedeutenden Funktionen in und für die Gemeinde Bisamberg tätig: seit 1990 im Gemeinderat, seit 1995 im Gemeindevorstand und seit 2000 Vizebürgermeister mit einem großen Aufgabengebiet (Bauwesen, Raumordnung, Flächenwidmung, Sport, EDV-Organisation, Öffentlichkeitsarbeit). Diese Aufgaben und Vieles darüber hinaus hat Mag. Sartori tadellos erfüllt und der Gemeinde und den BürgerInnen in vorbildlicher Weise gedient. Sein Wirken hat mehr als nur Spuren hinterlassen und unser Dank von dieser Stelle sei die Wertschätzung, die wir ihm entgegenbringen, selbstverständlich verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft! **Danke, Gerhard!**

Dass ich es bin, der Mag. Sartori in der Funktion als Bisambergs Vizebürgermeister nachfolgen darf, ist für mich eine sehr ehrenvolle Aufgabe und eine besondere Herausforderung, die ich gerne angenommen habe. Meinen KollegInnen im Gemeinderat danke ich für die einhellige Zustimmung, die sie mir zukommen ließen! Ich möchte auch für die vielen Glückwünsche aus der Bevölkerung ein

aufrichtiges Danke schön sagen! Mein Aufgabenbereich hat sich damit nicht unwesentlich verändert. Die Bereiche Schule, Kindergarten, Kinderbetreuung hat Mag. Sigrid Meindl übernommen. Das sind natürlich Bereiche, die mir sehr viel bedeuten und ich kann eigentlich mit Stolz zurückblicken, was wir da in den letzten Jahren alles erreicht haben: Neubau der Kindergärten mit großen Erweiterungen, Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, die vielen Projekte mit der Volksschule zu naturwissenschaftlichen Themen inkl. den Weg zur Klimabündnis-Schule. Das tolle Projekt zum Thema Wasser und Energie im Rahmen des Weinviertelfestivals, für das wir eine Auszeichnung des Landes (Schule.Leben.Zukunft) erhalten haben, war ein Meilenstein im Kreise vieler anderer. Zuletzt haben wir noch den Auftrag erteilt, die Medienklasse mit ganz neuen Computern auszustatten, um den Kindern bestmögliche Voraussetzungen zu bieten. Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Kindergartenleitung, den Pädagoginnen und den Elternvertretern!

Nunmehr zählen zu meinen Aufgaben: Bauwesen, Raumplanung-Raumordnung, Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Energie, Ortsbildgestaltung, Brauchtumpflege und EDV-Organisation. Ein umfangreiches und überaus interessantes Tätigkeitsfeld!

Für die Zukunft gilt es nach dem Beschluss des örtlichen Entwicklungskonzeptes, das die Voraussetzung für ein stark gebremstes Wachstum der Marktgemeinde Bisamberg darstellt, die richtigen Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen. Wir werden dabei in Bezug auf energiepolitische Themen (Bisamberg hat in kürzester Zeit im europäischen Verband der energieeffizienten Gemeinden den besten Platz im Weinviertel eingenommen - wir wurden im Vorjahr mit 2 "e" ausgezeichnet) unsere Vorreiterrolle in der Region weiter

ausbauen und wollen viele Gemeinden und auch BürgerInnen dabei einbinden. Selbstverständlich bewegen uns alle Fragen zu den Themen Verkehr und Mobilität ständig. Zwei Teilaspekte dabei sind: kann der überörtliche - also der "importierte" Verkehr verringert werden und welche klugen Ansätze gibt es, um den innerörtlichen - also den "hausgemachten" Verkehr - wohnverträglicher zu machen.

Natürlich stellen alle Umweltfragen für die Lebensqualität einen wichtigen Bestandteil dar. Dazu haben wir neben dem breiten Angebot an Fachinformationen im Rahmen der von mir ins Leben gerufenen "Bisamberger Umweltvorträge", die beispielgebend für das ganze Bundesland sind, beschlossen, dass alle öffentlichen Flächen nicht mit Pestiziden, synthetischen Düngern und Torf behandelt werden dürfen! Wir sind dem Kreis der Natur-im-Garten-Gemeinden beigetreten und hoffen auf viele Nachahmer im privaten und öffentlichen Bereich! Deshalb ist das Jahr 2014 auch das Bisamberger Gartenjahr mit einem umfassenden Programm, das bislang weit über die Erwartungen hin von der Bevölkerung angenommen wurde. Im Zuge dieses Gartenjahres werden wir erstmals eine Pflanzentauschbörse organisieren, die vielleicht in den nächsten Jahren Wiederholungen finden wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Arbeiten für unsere gemeinsame Zukunft in einer wunderbaren, naturnahen und lebenswerten Umgebung - eben in Bisamberg.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest, Ihr

Dr. Günter Trettenhahn
Vizebürgermeister
Gemeindeparteibmann

PS: Ich bin für Sie erreichbar unter
0664/4352529 oder
guenter.trettenhahn@drei.at oder

facebook

<http://www.facebook.com/guenter.trettenhahn>

JVP: Fahrplan für den Jugendshuttlebus 2014 fixiert!

Die ersten Clubbings des heurigen Jahres stehen schon in den Startlöchern und mit ihnen auch der Jugendshuttlebus.

Eines der erfolgreichsten überregionalen Jugendprojekte des Bezirks Korneuburg geht in die nächste Runde. Anfang März trafen sich die Jugendgemeindevetreter der Gemeinden Korneuburg, Bisamberg, Hagenbrunn, Enzersfeld und Langenzersdorf, um über den Fahrplan des Jugendshuttlebusses für das Jahr 2014 abzustimmen. Die Projektleitung hat wieder eine Reihe toller Veranstaltungen im ganzen Bezirk zusammengetragen. Die Linienleitung der Linie 2 entschied sich für folgende Veranstaltungen (siehe **F a h r p l a n**). Leider gab es in der Bilanz vom Vorjahr nicht nur Positives zu berichten. Durch vereinzelte Fälle von Vandalismus wurden einige Linien im Vorjahr vorübergehend gesperrt. Ich bitte Euch daher im Sinne aller Nutzer dieses tollen Angebots im Autobus nicht zu rauchen und auch die Einrichtung im Bus schonend zu behandeln.

Details siehe unter: <http://jugendshuttlebus.shweb.at/>

Wahlergebnis 2014



			Linie 1	Linie 2	Linie 3	Linie 4	Linie 5
15.03.2014	Fire&Ice	FF-Großrusbach					
12.04.2014	Springparty (USYG Großr.)	Karnabrunn					
26.04.2014	Grisu-Party	FF-Leobendorf					
16.05.2014	Liveundiaut.2Nächte.1Ort	RK Korneuburg					
16.05.2014	Waschbergparty	Leitzersdorf (USV)					
17.05.2014	Liveundiaut.2Nächte.1Ort	RK Korneuburg					
24.05.2014	Pharaonenparty RELOADED	FF - Maisbirbaum					
28.05.2014	Open Air	Sierndorf (SV)					
30.05.2014	Stockerauer Open Air	Stockerau					
31.05.2014	Euperation	Ernstbrunn (L+ KO)					
08.06.2014	Camp Bart - Open Air	Jugend Senning					
14.06.2014	Destination 6,0	Merkersdorf					
21.06.2014	Turn of the sun	Simonsfeld (Jugend)					
21.06.2014	Stadtfest Korneuburg	Korneuburg					
27.06.2014	Burgwiesenfest	JVP Leobendorf					
05.07.2014	Pool-Party	FF - Weinstieg					
12.07.2014	The MAZE	Rückersdorf					
18.07.2014	Chaos AD	ÖTSU Großmugl					
19.07.2014	Sugerbeat	Niederhollabrunn					
26.07.2014	Gruabnfest	Enzersfeld (Jugend)					
02.08.2014	Open Air Disco	FF - Karnabrunn					
09.08.2014	Baywatchparty	FF - Simonsfeld					
23.08.2014	Back to School	SV Leobendorf					
06.09.2014	Backdraft	FF - Rückersdorf					
19.09.2014	Summer End Party	Leitzersdorf (USV)					
20.09.2014	Soundfield	Karnabrunn					
26.09.2014	Fall Out Party	Union Korneuburg					
04.10.2014	Grand Slam	Hetzmannsdorf					
11.10.2014	Beachtour - The Party	Ernstbrunn					
31.10.2014	Trick or Treat	Korneuburg					

Jugend - GR Ing. Johannes Stuttner

PS: Ich bin für Euch erreichbar unter 0664/587 04 94 oder johannes.stuttner@gmx.at oder <http://www.facebook.com/johannes.stuttner>

Grünstreifen bringt mehr Sicherheit!



Demnächst fertig wird die Abtrennung des kombinierten Rad- u. Gehweges in der Franz Weymannngasse. Bisamberg wird damit wieder ein Stück sicherer!

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: **Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse4;**
Herausgeber und Redaktion: **Volkspartei Bisamberg, GPO Dr. Günter Tretenhahn, Bundesstraße 30/3, 2102 Bisamberg** Verlagsort: **Bisamberg;**
Herstellungsort: **Wr.Neudorf;**
DVR: 0482871 Fotos: Peter Pawlicki, Peter Zöch, Johannes Friedberger

ÖAAB - Bisamberg: „Wir haben nichts zu verschenken“

Die Stammtischrunde der ÖAAB Gemeindegruppe Bisamberg ist eine Plattform für alle Arbeiter und Angestellten, die aktiv im Berufsleben stehen, noch in Ausbildung sind oder bereits aus dem Ruhestand die Arbeitswelt beobachten können. Der nächste „Stammtisch“, am 28. April 2014 behandelt die Themen:

- Steuertipps für Arbeitnehmer, Pendler, Lehrlinge u. Familien
- Was ist 2014 neu und beim Ausfüllen der Formulare bzw. bei der Online-Veranlagung zu beachten?

● Welche Ausgaben sind steuerwirksam? v.a. für Kinder, im Beruf, bei Krankheit, Weiterbildung etc.

● persönliche Beratung nach dem Vortrag möglich

Unser Fachreferent, Mag. Max Oberleitner wird für seine Fachkompetenz, über die Parteigrenzen hinweg, respektiert! Einen besonderen Namen hat er sich v.a. als Steuerexperte gemacht. Sein Beratungsservice zur Arbeitnehmerveranlagung, um Bürgern beim Steuer sparen zu helfen, wird allseits geschätzt.

Die Veranstaltung findet im Feuerwehrhaus Klein-Engersdorf am 28. April um 19:00 Uhr statt.



Alle, die dieses Thema interessiert, sind herzlich eingeladen.

ÖAAB Obmann, Ing. Wolfgang Ley
Erreichbar unter: 0664 858 20 50
oder w.ley@aon.at

ÖAAB-Bisamberg-Stammtischrunde



ÖAAB - Bisamberg u. Langenzersdorf - gemeinsames Ziel

Im Masterplan Verkehr der Stadt Wien wurde bereits vor zehn Jahren eine zusätzliche Park & Ride-Anlage in Strebendorf vorgesehen, jedoch ist diese bisher nicht realisiert.

Rund um die S-Bahn-Station Strebendorf gibt es nur wenige Parkmöglichkeiten, weshalb viele Pendler mit ihrem Fahrzeug direkt zu ihrer Arbeitsstätte in die Stadt Wien fahren.

Mit einer Park & Ride-Anlage wird der Umstieg auf die staufreie und umweltfreundliche Schnellbahn forciert.

Nicht nur PKW-, sondern auch Radabstellplätze sollten angebo-



ten werden. Gerade in den umliegenden Gemeinden, wo sich mit 30 km/h Zonen das Radfahren einer steigenden Beliebtheit er-

freut, soll auch eine Bike&Ride-Anlage den Trend unterstützen.

Natürlich sind noch viele Details abzuklären, wie z. B.: die Tarife innerhalb der S-Bahn.

Viele können sich die zusätzliche Zone, die man bereits in Langenzersdorf für die S-Bahn zahlt, nicht leisten.

In einer gemeindeübergreifenden Aktion setzen sich die ÖAAB Obleute von Langenzersdorf (Peter König) und Bisamberg (Wolfgang Ley), gemeinsam mit unserem Vize Bürgermeister, Dr. Günter Trettenhahn, für die Errichtung einer Park & Ride Anlage in Strebendorf ein.

GR Ing. Wolfgang Ley

Jahreshauptversammlung und 25 Jahre Seniorenbund Bisamberg



Am 7. April 2014 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes statt. Die Schlossveranstaltungshalle war bis auf den letzten Platz voll. Unsere fleißigen Helfer mussten noch zusätzlich Tische und Sessel aufstellen. So viele Mitglieder hatten sich zu einem gemütlichen Nachmittag eingefunden.

Der Seniorenbund Bisamberg feierte sein 25 jähriges Bestandsju-

biläum. Die Erfolgsgeschichte des Seniorenbundes Bisamberg begann am 8. Juni 1989: 1. Obmann war Ing. William Ronnert. Im Juni 1993 wurde Engelbert Tetz als neuer Obmann gewählt, er hatte dieses Amt bis zu seinem Tod im Jahre 2009 inne. Seit April 2009 lenkt GR. Gabriele Ernsthofner die Geschicke des SB.

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für unsere ver-

storbenen Mitglieder. Als Gäste zu unserer Hauptversammlung konnte ich unseren Vizebürgermeister GPO Dr. Günter Trettenhahn und Bezirksobmann Friedrich Buschmann begrüßen. Nach dem Tätigkeitsbericht und dem Kassabericht von Elfriede Hikade erfolgten Ehrungen für langjährige Mitglieder, als Abschluss wurden noch Bilder von unseren Treffen und Ausflügen des letzten Jahres gezeigt. Der Seniorenbund Bisamberg freut sich stets über neue Mitglieder! Wenn sie Interesse haben, kommen sie doch einfach vorbei, unsere Treffen finden immer am ersten Montag im Monat ab 15 Uhr in der Veranstaltungshalle Bisamberg statt.

Termine und nähere Informationen finden Sie in den Schaukästen bei der Bushaltestelle „Apotheke“ und der Musikmeile. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

GR Gabi Ernsthofner

Angelobung der neuen Gemeinderätin - Renate Helma Knorr

Renate Helma Knorr

Geburtsdat.: 21. März 1966 Wien

Ausbildung:

1972 - 1976 Volksschule in Wien

1976 - 1980 Hauptschule in Wien

1981 - 1982 Fachschule in Wien

1982 - 1985 VetMed Universität

1986 - 1989 Zoohandel—Tierpflege

Berufliches:

1990 - 1993 OPT-ORG Kongressveranstaltungs-Organisations und PR GmbH

1993 - 1995 Karenz - Sohn Kilian

1996 - 1999 OPT-ORG GmbH

1999 - 2004 Karenz-Sohn Severin, Tochter Florentina

2004 - 2009 Fitnessmanagement GmbH

2009 - 2012 Phönix KSD Gastro GmbH Sanierungsmanagement - Öffentlichkeitsarbeit

2012 - laufend CSCG Liegenschaftsverwaltungs-Verwertungs- GmbH Projektmanagement

Persönliches: Wohnort: Bisamberg

Familie: Verheiratet, 3 Kinder

Freizeit: Zeit mit der Familie verbringen, Kochexperimente, unsere Tiere & Golfen

Lieblingsspeise: Mehlspeisen und Saibling

Liebungsgegend: die sanften Hügel des Weinviertels, Keller-gassen

Liebungsgetränk: hausgemachter Minzesirup (& Prosecco)

Motto: Ich kenne keinen sicheren Weg zum Erfolg, aber einen sicheren Weg zum Misserfolg – es allen Recht zu machen! (Platon)

Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag. (Charlie Chaplin)



GR Renate Helma Knorr

Trinkwasser

Die weitsichtige Entscheidung in Sachen Unterstützung der sog. "Nordschiene" - das ist die Wasserversorgung aus dem Raum Dunkelsteiner Wald und Tullnerfeld - hat uns bezüglich der Trinkwasserversorgung vom Grundwasser im Korneuburger Becken unabhängig gemacht.

Die letzten Analysenergebnisse unseres Trinkwasserversorgers zeigen:

- 14,8 Härtegrade (°dH Gesamthärte) und
- 7,0 mg Nitrat pro l

im Vergleich das "Wiener Wasser" in Langenzersdorf hat

- vergleichbare Härte und
- 8,3 mg Nitrat pro l.

Diese Daten sind ständig abrufbar unter

<https://www.evn.at/Privatkunden/Wasser/Wasserwerte.aspx>

Grundwasser

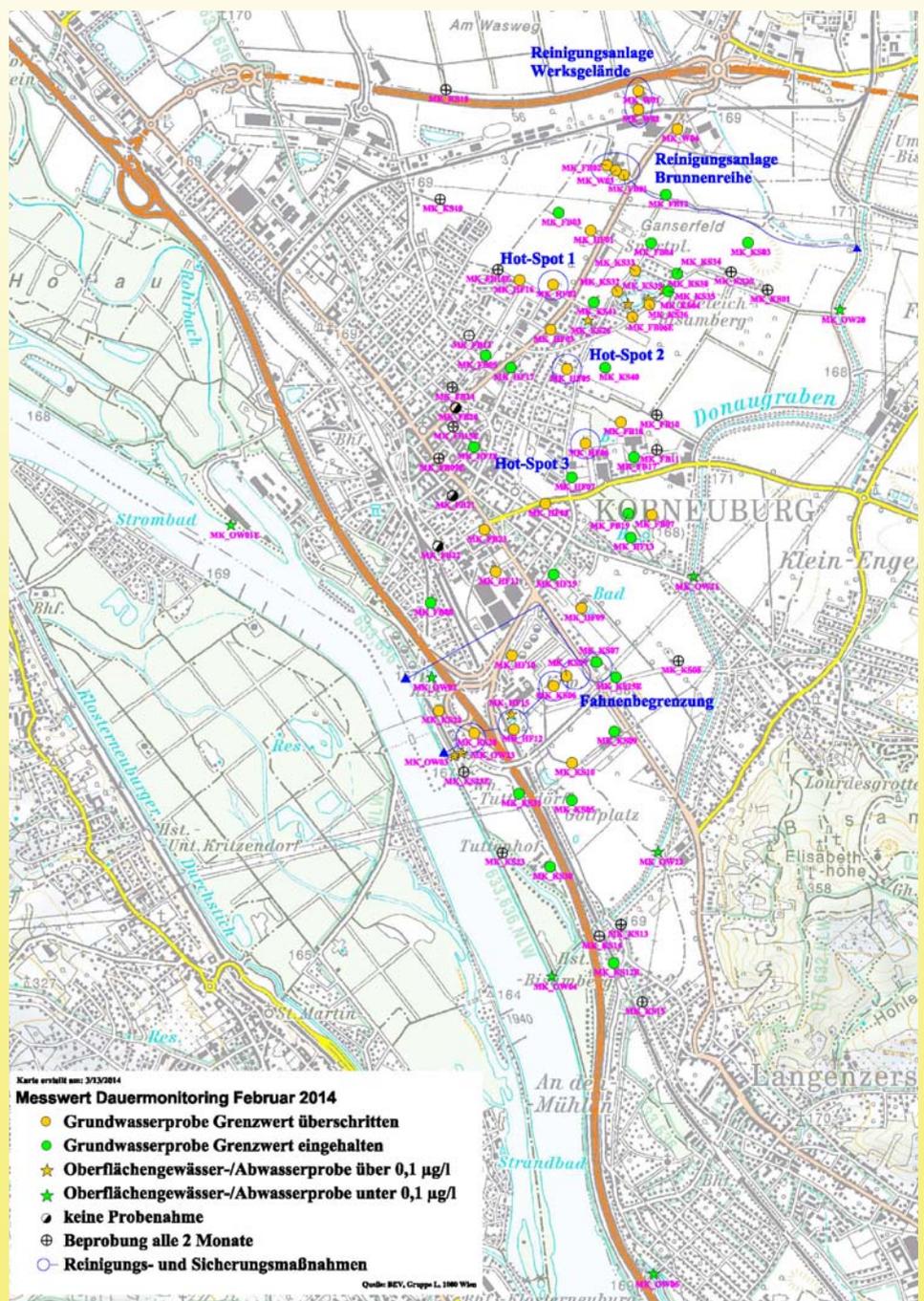
Am 24. April lädt die BH Korneuburg zur öffentlichen Bürgerinformation in den Grunerhof nach Leobendorf. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Es werden dort alle Experten auf alle Fragen Antworten geben. Ebenso wird der aktuelle Stand und der Jahresbericht 2013 präsentiert werden.

Allgemein wird von einem Rückgang der Kontaminationswerte berichtet und sogar von einer Verschmälerung der Kontaminationszone. Der mit etwas erhöhten Werten betroffene Badeteich Bisamberg dürfte mittlerweile wieder unter die Grenzwerte gefallen sein. Inwieweit die getroffenen Maßnahmen greifen und weiter fortgesetzt werden, werden die Experten und Behördenvertreter darstellen. Von unserer Seite fordern wir eine Verbesserung der Kommunikation mit den betroffenen BürgerInnen, die speziell im Fall des Bisamberger Badeteichs nicht optimal gelaufen ist.

Die verfügbaren Daten und Analysenwerte stehen Ihnen unter

<http://www.grundwassersanierung-korneuburg.at/> zur Verfügung. Alle Anfragen können Sie an die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, Bankmannring 5, 2100 Korneuburg, Telefon: +43 (0)2262 9025 29199, E-Mail: anlagen.bhko@noel.gv.at richten



Arbeiterkammer-Wahl von 6. bis 19. Mai 2014

Warum die Volkspartei NÖ AAB-FCG in die AK wählen?

- **Runter mit der Lohn-Steuer**
Österreich ist ein Hochsteuerland. Nur in drei anderen EU-Ländern zahlt man mehr. Deshalb wollen wir den Eingangssteuersatz von 36,5 Prozent auf 25 Prozent senken.
- **Kilometergeld anheben, ÖBB-Tarife einfrieren**
Wir fordern eine Koppelung des Kilometergeldes an den Spritpreis. Ein Drittel des Spritpreismittelwerts würde für 2014 ein Kilometergeld von rund 0,46 Euro statt 0,42 Euro betragen. Und wir fordern ein Einfrieren der ÖBB-Pendler-Tarife für Monats- und Jahreskarten.
- **Teilzeitarbeit klar regeln statt schlecht reden**
Über drei Viertel aller Teilzeitkräfte wollen diese Form der Beschäftigung. Wir fordern aber klare Regelungen u.a. was Einsatzzeiten, Pausen und Überstunden betrifft. Wir wollen z.B. nicht, dass man als Teilzeitkraft zwei oder drei Mal am Tag in die Arbeit pendeln muss.
- **Volle 4 Jahre pro Kind bei der Pension anrechnen**
Für jedes Kind sollen volle 4 Jahre zur Pension angerechnet werden und volle 4 Jahre im Kollektivlohn als Arbeitszeit angerechnet werden. Ebenfalls fordern wir höhere Steuerfreibeträge für Kinder.
- **500 Euro Mindestentschädigung für Lehrlinge**
Wir fordern eine Mindestentschädigung für Lehrlinge von 500 Euro. In einem weiteren Schritt soll die Mindestentschädigung an den Mindestlohn gekoppelt werden. Zum Beispiel 40% im ersten Lehrjahr, 60 Prozent im zweiten und 80 Prozent im dritten.
- **Rauf mit den Einstiegsgehältern**
Wir wollen die Lohnkurve verflachen und damit die Einstiegsgehälter erhöhen. Klar ist: Umstellungen dürfen nicht zu Lasten bestehender Verträge gehen.
- **Standortsicherung durch Forschung und Innovationen**
NÖ kann nicht mit Rohstoffen punkten, aber mit Fleiß und Wissen!

So einfach wählen Sie die Volkspartei in die AK NÖ: Briefwahl daheim und geheim.

Wenn Sie einem Betriebssprengel zugeteilt sind: Antrag bis spätestens 2. Mai stellen (Das Antragsformular steht zum Download unter www.noeeab-fcg.at für Sie bereit)

Für alle Briefwähler kommen die Unterlagen ab 29. April per Post

Liste 2 als Nummer 1 für Niederösterreich wählen: Volkspartei ankreuzen

Stimmzettel ins Stimmzettelkuvert und Kuvert in den adressierte Wahlkartenumschlag

Ab zur Post – der nächste Briefkasten ist Ihre Wahlurne!

**Mehr
BLAU-GELB
in die
AK NÖ!**

Ihre Volkspartei NÖ AAB FCG! Ferstlergasse 4/3 | 3100 St. Pölten
02742/9020-500 | office@noeeab.at | www.noeeab.at

2

**Volkspartei Niederösterreich
NÖ AAB - FCG**



Termine - es ist was los in Bisamberg!

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
24.04.2014	18:00	Grundwasser-Informationsveranstaltung	Grunerhof, Leobendorf	BH Korneuburg
24.04.2014	19:00	Mehrweg - Windeln	Kunststadl Bisamberg	Gemeinde Bisamberg
25.04.2014	15:00	Pflanzentauschbörse u. Gartenvortrag	Bauhof - Im Setzfeld 2	Gemeinde Bisamberg
26.04.2014	08:30	Gmoarigang	Treffpunkt: Gamshöhe	Gemeinde Bisamberg
26.04.2014		Blutspendeaktion	Feuerwehrhaus Bisamberg	FF - Bisamberg
28.04.2014	19:00	Steuer sparen - wir haben nichts zu verschenken	Festsaal - Klein - Engersdorf	ÖAAB - Bisamberg
30.04.2014	18:45	Maibaumaufstellen	Bisamberg	Gemeinde Bisamberg
30.04.2014	19:00	Maibaumaufstellen und Weinkost	Klein - Engersdorf	FF - Klein Engersdorf Weinbauverein Kl-E.
01.05.2014	09:30	Cordialcup U13 Raiffeisen Jugendturnier	Sportplatz 1. FC	1. FC Bisamberg
10.05.2014	15:00	3.Spurensuche „Die Rieden des Bisambergers“	Treffpunkt bei der Grotte	Volkspartei Bisamberg
17.05.2014	18:00	Auftakt z. Jubiläumsfest 65 Jahre Musikkapelle Bisamberg	Im Setzfeld	Musikkapelle Bisamberg
18.05.2014	10:00	Festgottesdienst und Frühschoppen „65 Jahre Musikkapelle Bisamberg“	Im Setzfeld	Musikkapelle Bisamberg
25.05.2014		EU - Wahl		
01.06.2014	10:30	Mostviertel trifft Weinviertel - Volkstümlicher Vormittag	Schlosspark	Gemeinde Bisamberg
14.06.2014		4.Spurensuche		Volkspartei Bisamberg
15.06.2014	10:00	10 Jahre AVIA-Tankstelle - Frühschoppen	Im Sandhübel 2	AVIA Klein-Engersdorf
21.06.2014		Sonnwendfeier	Union Tennisplätze	Sportunion Bisamberg
28.06.2014		Kräuterwanderung		Gemeinde Bisamberg
06.07.2014	10:30	Sonntags-Matinee: „4someswing“ – Jazz, Swing, Evergreens	Schlosspark	Gemeinde Bisamberg

"kurzfristige Termin-, Orts- und Beginnzeit-Änderungen vorbehalten"

Weinbaugeschichte Bisamberg

Am Freitag, d. 11.4.2014 fand der bestens besuchte Vortrag über die Weinbaugeschichte Bisamberg großen Anklang.

Fr. GfGR. Rosa Bauer und Fr. Bgm. Dorothea Schittenhelm be-

deren untrennbare Verbindung mit dem Bisamberg zeigte.

Der Bisamber-



grüßten die aufmerksamen Gäste. Launisch und tiefgründig präsentierte Ing. Johannes Friedberger seinen Vortrag, der interessante Einblicke in die älteste Kulturpflanze und

mit seinen authentischen Gedichten den gelungenen Abend ab. Im Anschluss gab es Weinproben der Bisamberger Weinhauer und selbst gebackenes Brot von Vbgm. Dr. Günter Trettenhahn.

ger Mundartdichter, Hr. Oskar Huber, rundete

Die freiwilligen Spendengelder kommen der Auspflanzung eines „Naschgartens“ (Speisetrauben), im Bisamberger Kindergarten zugute.

Ein aufrichtiges Danke an die „Bisamberger Jungwinzer“ für diese Initiative.

Europa-Wahl 2014

Sehr geehrte BisambergerInnen!

Am 25. Mai wählt Europa sein neues Parlament. Damit werden auch die 18 österreichischen Sitze neu vergeben. Das Team um Othmar Karas steht für ein besseres Europa, weil auch wir Niederösterreicher von einem stärkeren Europa profitieren können. Als GGR bin ich in Bisamberg für die Bereiche Kinderbetreuung, Jugend, Bildung, Sport und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Am 25. Mai kandidiere ich für Sie als Kandidatin des Bezirks Korneuburg mit 7 weiteren KandidatInnen für Niederösterreich bei der Europa-Wahl.

Mein Engagement für Europa gilt vor allem dem „Friedensprojekt und Zukunftsprojekt Europa“.

Friedensprojekt bedeutet für mich

- 70 Jahre in Frieden (unsere Senioren, meine Eltern haben anderes erlebt!)
- Bewahren unserer Neutralität bei gleichzeitigem Engagement zur Friedenssicherung



ausblickend mit einheitlicher, gemeinsamer Sicherheitspolitik

Wir sind Österreicher und Europäer, daher ist Europa mein Zukunftsprojekt für unsere Jugend = eine Chance

- Eine vielfältige internationale Berufsausbildung zu absolvieren
- Eine Option europaweit unter gleichen Bedingungen und unter freier Wahl der Universität zu studieren

● Europaweit bzw. in Österreich mit und in internationalen Unternehmen zu arbeiten

EUROPA ist die ZUKUNFT!

- Sichern wir die Zukunft unserer Kinder!
- Unterstützen Sie mich bei der Wahl am 25. Mai durch Ihre Vorzugsstimme!

● Vorzugsstimme für mich, Sigrid MEINDL, über die Parteigrenzen hinweg!

● Mag. Sigrid MEINDL für Bisamberg, für Niederösterreich, für Europa!

25|05|Europawahl

1		ÖVP	Liste Othmar Karas	MEINDL
---	--	------------	--------------------	--------

- International, völkerverbindend, über die Grenzen hin-



Ostermontag - Ostereiersuchen

Komm zur großen Ostereiersuche



in den Apfelpark!

(Anton-Zickl-Gasse)



Ostermontag, 21. April ab 10:30



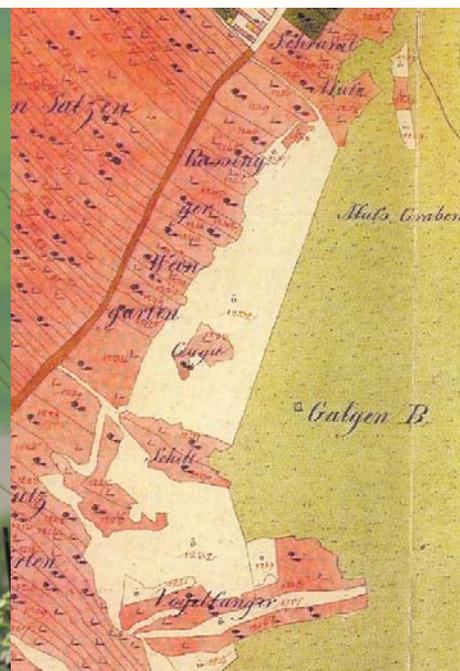
Für Kinder bis 12 Jahre

Eltern und Verwandte sind natürlich auch herzlich willkommen!

Auf Euer Kommen freut sich das Team der Volkspartei

Bisamberg!

Einladung zur 3. Spurensuche: „Zu den Rieden am Bisamberg“



Liebe Freunde des Bisamberges und seiner sichtbaren und unsichtbaren Schätze

Bereits zum dritten Mal begeben wir uns auf die Spurensuche nach den Schätzen unseres Bisamberges. Diesmal werden wir den vielfältigen Reichtum der Weingärten im Gebiet der „Jungfern“ aufsuchen.

Wo Stille, seltene Pflanzen und unzählbare Nützlinge in den liebevoll und arbeitsintensiv gepflegten Rieden, in ausgewogener Symbiose gedeihen, dorthin werden wir eingeladen.

Die Bisamberger Weinhauerfamilien, Zöch und Friedberger, werden uns an ihrem profunden Fachwissen über Tier- und Pflanzenwelt, Bodenbeschaffenheit, Mikroklima der einzelnen Rieden, Weingartenarbeit im Jahreszyklus, Rebsorten u.v.m. teilhaben lassen. Weiters erfahren wir Weingeschichtliches, die Geheimnisse vom „Urbari Marterl“ sowie die Bedeutung von Begriffen wie z.B.: Fiata, Gaittürl, Hiatahitn, Köllakotz, Lettn, usw.

Über Trockenrasen, die geringe Wasserhaltekapazität der Böden,

die Überlebensstrategien der Pflanzen und Tiere, die seltenen Orchideen, die vielen Schmetterlingsarten und die Hintergründe der Beweidung durch Ziegen informiert unser Vizebürgermeister, Dr. Günter Trettenhahn.

Am Ziel unserer Wanderung dürfen wir die Gastfreundschaft der Hauerfamilien genießen.

Geplanter Ablauf der „Riedenwanderung“:
Samstag, 10. Mai - 15:00 Uhr,
Treffpunkt Parkplatz bei der Grotte

Wanderung über die Hohe Straße zum Jungfernweg und den anschließenden Rieden.

Rückweg zum Ausgangspunkt bei der Grotte und gemeinsamer, gemütlicher Ausklang bei einem Heurigen.

Mit herzlichem Dank an die Initiatoren dieser Spurensuche, Peter Zöch, Johannes u. Stefan Friedberger und Dr. Günter Trettenhahn, freue ich mich auf Ihr Kommen und wünsche uns allen ein besonderes Erlebnis.

GR Ing. Wolfgang Ley

